



Beate Kälbert, Klaus-Ingo Marquardt und Marina Heckmann-Schmidt (von links) hoffen auf viele Spender, die den Wunschbaum für bedürftige Kinder im Dahlienhof bestücken.

Foto Tietgen

67 Kuverts am Wunschbaum

Wattenbek. Ab sofort können Bürger mit der „Aktion Wunschbaum“ wieder Weihnachtsgeschenkwünsche von Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Familien erfüllen. Mit 67 Kuverts mit Wunschzetteln, die am Tannenbaum im Foyer der Senioren-pension Dahlienhof in Wattenbek prangen, gibt es aber erheblich mehr Betroffene zu unterstützen als im vergangenen Jahr.

17 Jungen und Mädchen mehr haben die Umschläge mit Wünschen wie Kleidung, Spielzeug, Schuhen oder einen Fußball gefüllt. Die Kinder gehören zu Familien, die sich bei der Bordesholmer Tafel angemeldet haben. „Wir platzen aus allen Nähten“, erzählte die Tafel-Votreterin Beate Kälbert, die gestern mit Klaus-Ingo Marquardt von der Aktion Hilfe für Kinder und der Dahlienhof-Heimleiterin Marina Heckmann-Schmidt die Wunschbaum-Aktion vorstellte. Die Dunkelziffer schätzen Kälbert und Marquardt auf bis zu 40 benachteiligte Familien. „Es gibt auch Fälle, wo die Väter in Vollzeit auf dem Niedriglohnsektor arbeiten und trotzdem auf Unterstützung angewiesen sind“, erläuterte Marquardt.

Die Wünsche durften maximal 30 Euro kosten. Bis zum 17. Dezember läuft die Aktion, dabei nehmen die Wunschbaumteilnehmer einen Wunschzettel, kaufen die Geschenke ein, verpacken sie und geben sie im Dahlienhof ab. Überreicht werden die Geschenke im Gemeindehaus der Christuskirche am Freitag vor Heiligabend. ti

■ Der Dahlienhof am Dahlienweg 2 in Wattenbek, Tel. 04322/552860, ist täglich geöffnet. Weitere Infos: Beate Kälbert, Tel. 04322/9504, und Klaus-Ingo Marquardt unter Tel. 04322/2162.